

Ihre Abgeordneten in Berlin und München Tobias Winkler MdB & Werner Stieglitz MdL

SEPTEMBER
2024



„Die OSZE hat auch im 50. Jahr ihres Bestehens (leider) keineswegs an Bedeutung verloren.“

OSZE-PV: TOBIAS WINKLER INS PRÄSIDIUM GEWÄHLT

Die Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (OSZE) ist mit 57 Teilnehmerstaaten die größte Sicherheitsorganisation der Welt. Zu ihr gehören neben den USA und Kanada die Länder Europas und Zentralasiens. Seit zwei Jahren bin ich Mitglied der Parlamentarischen Versammlung (OSZE-PV), in der sich Abgeordnete aller Mitgliedstaaten mit politischen, wirtschaftlichen und sicherheitspolitischen Fragen befassen. In der Sommersitzung in Bukarest wurde ich von den über 300 Mitgliedern in das Amt des sicherheitspolitischen Berichterstatters im Präsidium der Versammlung gewählt. Als Nachfolger des litauischen Verteidigungsministers durfte ich bereits den ersten sicherheitspolitischen Bericht ausverhandeln. Meine Hauptaufgabe besteht darin, unsere sicherheitspolitischen Interessen zu formulieren, Brücken zwischen Konfliktparteien zu bauen und Mehrheiten für gemeinsame Positionen zu finden. Konkret ging es um den russischen Angriffskrieg gegen die Ukraine, die Sicherheitslage im Nahen Osten oder im Südkaukasus, sowie um Sabotageakte und hybride Angriffe in Deutschland. Auch wenn Russland immer wieder Entscheidungsprozesse blockiert, ist die OSZE eines der wenigen Formate, in dem russische Diplomaten jede Woche im Austausch mit westlichen Demokratien stehen. Die OSZE wurde 1975 in Helsinki als Konferenz für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa ins Leben gerufen und bot im Kalten Krieg die Möglichkeit für Gespräche zwischen Ost und West. Durch die andauernden Konflikte und den russischen Angriffskrieg hat die OSZE auch im fünfzigsten Jahr ihres Bestehens (leider) keineswegs an Bedeutung verloren.

Tobias Winkler
MdB Fürth, Fürth-Land,
Neustadt a.d. Aisch/
Bad Windsheim

[Website](#)



„Mit dieser hohen Förderung wird ein Stück Stadtgeschichte bewahrt!“

Werner Stieglitz
MdL Fürth Land, Neustadt
a.d. Aisch / Bad Windsheim
[Website](#)



HOHE FÖRDERUNG AUS DEM ENTSCHÄDIGUNGSFONDS!

Ich freue mich außerordentlich, dass rund 1,4 Millionen Euro aus dem Entschädigungsfonds in meinen Stimmkreis Neustadt a.d. Aisch -Bad Windsheim / Fürth-Land fließen. Mit dieser Förderung wird die Instandsetzung der ehemaligen Reichsstädtischen Bibliothek in Bad Windsheim massiv unterstützt. Am Rande des Plenums durfte ich den Förderbescheid – gemeinsam mit dem Ersten Bürgermeister der Stadt Bad Windsheim Jürgen Heckel – von unserem Bayerischen Staatsminister für Wissenschaft und Kunst, Markus Blume, in Empfang nehmen. Von der mittelalterlichen Klosterkirche über die historische Bibliotheksmöblierung bis hin zum kulturhistorisch wertvollen Buchbestand – die Bibliothek in Bad Windsheim ist wahrlich ein Juwel in unserer bayerischen Bibliothekslandschaft. Bei der Instandsetzung werden baulich-konstruktive Schäden behoben und die historischen Oberflächen sowie die Natursteinfassaden restauriert. Damit wird ein enormer Beitrag zum Erhalt dieser besonderen Baudenkmäler geleistet. Der Chor der ehemaligen Klosterkirche des 1291 gestifteten und im Jahr 1525 im Zuge der Reformation aufgelösten Augustinerklosters bildet die Außenmauern. Unmittelbar nach dem 30-jährigen Krieg erfolgte der Umbau zur Bibliothek. Zusammen mit der historischen Bibliotheksmöblierung und dem seit der Gründung im Zeitalter des Humanismus gewachsenen Buchbestands besitzt das Gebäude eine hohe kunsthistorische Bedeutung. Eigentümer dieses besonderen Baudenkmals ist die Hospitalstiftung der Stadt Bad Windsheim.

